

BESCHLUSS-NIEDERSCHRIFT

ART DER SITZUNG Öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM 6/16 Bezirksausschuss Uedesheim	SITZUNGSDATUM 02.06.2016
TO-PUNKT UND GEGENSTAND DER BERATUNGEN		

TAGESORDNUNG

Formalien, Wahlen usw.**TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit****TOP 1.a Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern****TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung****Anträge****TOP 3 Antrag der SPD-Mitglieder vom 05.05.2016 betr.:
Grunderneuerung von Spielplätzen in Uedesheim****TOP 4 Antrag der SPD-Mitglieder vom 05.05.2016 betr.:
Bebauungsplan Nr. 465 - Uedesheim, Kreuzfeld****TOP 5 Antrag der CDU-Mitglieder vom 20.05.2017 betr.:
Anschlussstelle Delrath
Anlage****TOP 6 Antrag der CDU-Mitglieder vom 20.05.2016 betr.:
Vermeidung einer wilden Müllhalde****TOP 7 Antrag der CDU-Mitglieder vom 20.05.2016 betr.:
Begrenzung der Zufahrtsmöglichkeit zur Fähranlegestelle Uedesheim****Mitteilungen der Verwaltung****TOP 8 Am Reckberg**

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 6/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 02.06.2016
-------------------------------	--	--

TOP 9 Internetanbindung
- aktueller Sachstand

TOP 10 Verkehr in Uedesheim
- Bericht über die Bürgerinformationsveranstaltung am 03.05.2016

TOP 11 Ergebnisse zu Vorschlägen und Anregungen des Bezirksausschusses

- Fähranlegestelle
- Haltestelle Macherscheider Straße
- Neuaufstellung Flächennutzungsplan / Workshops
- Autobahnanschluss Delrath
- Verkauf einer Ackerfläche Gut Altwahlscheid

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 6/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 02.06.2016
-------------------------------	--	--

NIEDERSCHRIFT

Sitzungsdauer Öffentliche Sitzung	Beginn - Ende 17:00 Uhr – 18:10 Uhr
Sitzungsort	Gaststätte "Haus Stüttgen"
Vorsitz Stefan Crefeld	

Anwesend:**CDU**

Herr Arends bis 17:50 Uhr
Herr Peter Crefeld als Vertreter für Dr. Dörrenberg
Herr Stadtverordneter Stefan Crefeld
Frau Gensler ab 17:50 Uhr als Vertreterin für Herrn Kramp
Herr Janoschka bis 18:05 Uhr als Vertreter für Herrn Machonski
Herr Kindermann
Herr Klein als Vertreter für Herrn Arends ab 17:50 Uhr
Herr Kramp bis 17:50 Uhr
Herr Kröll ab 18:05 Uhr als Vertreter für Herrn Janoschka
Herr Norbistrath
Herr Ritterstaedt
Herr Vollmer

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Frau Stadtverordnete Arndt
Herr Balasubramaniam als Vertreter für Herrn Reith

SPD

Herr Boulakbeche ab 17:50 Uhr als Vertreter für Herrn Holz
Herr Ebbers als Vertreter für Herrn Holler ab 17:50 Uhr
Herr Haardt als Vertreter für Herrn Ott ab 18:00 Uhr
Herr Holler bis 17:50 Uhr
Herr Holz bis 17:50 Uhr
Herr Stadtverordneter Ott bis 18:00 Uhr
Herr Seidel

UWG-Neuss / fraktionslos

Herr Pollack als Vertreter für Herrn Stadtverordneten C. Thiel

AfD

-

Schritfführung

Frau Rosenberger

Verwaltung

Herr Dorschner (15), Frau Schmink (30)

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 6/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 02.06.2016
-------------------------------	--	--

Öffentlicher Teil

Formalien, Wahlen usw.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 1.a Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern

Herr Tarek Boulakbeche wird als sachkundiger Bürger verpflichtet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Bezirksausschuss des kürzlich verstorbenen langjährigen Mitglieds, Herrn Gerhard Raithel, mit einer Schweigeminute.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Der Antrag von Herrn Ott, auf Nichtbehandlung von TOP 5 wird mit 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Als Begründung seines Antrags führt Herr Ott aus, dass es sich wegen der fehlenden Beschlussempfehlung und Begründung nicht um einen Antrag im Sinne der Geschäftsordnung des Rates handelt, sondern um eine Anfrage. Aber auch diese sei unzulässig, da die Beantwortung auf eine Berichterstattung hinauslaufe.

Herr Crefeld weist dies zurück und stellt fest, dass diese Frage im Vorfeld gemeinsam mit der Verwaltung erörtert wurde und der Antrag der Geschäftsordnung entspricht.

Der Antrag, die Mitteilung zum Autobahnanschluss Delrath nicht mit unter TOP 11 sondern zusammen mit dem Antrag unter TOP 5 zu behandeln, wird bei 4 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Im Übrigen wird die Tagesordnung genehmigt.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 6/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 02.06.2016
-------------------------------	--	--

Anträge

- TOP 3** **Antrag der SPD-Mitglieder vom 05.05.2016 betr.:**
Grunderneuerung von Spielplätzen in Uedesheim
BUE 23-2016

Beschluss

Der Bezirksausschuss spricht sich einhellig dafür aus, dass die beiden Spielplätze Macherscheider Straße/Steinstraße und Grünzug Rheinfährstraße *sowie der Bolzplatz an der Bezirkssportanlage* in das vorgesehene Planungsgespräch der Verwaltung für das Spielplatzprogramm 2017 mit einbezogen werden.

Sollten die personellen und finanziellen Ressourcen nicht ausreichen, wird gleichzeitig ein entsprechender Antrag gestellt, diese zur Verfügung zu stellen, damit die Maßnahmen in 2017 umgesetzt werden können.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Anmerkung zur Beschlussfassung

Die Ergänzung der ursprünglichen Beschlussempfehlung erfolgte auf Antrag von Herrn Peter Crefeld (*kursiv gedruckt*) sowie Frau Arndt (2. Absatz).

Diskussion

Herr P. Crefeld regt an, den Bolzplatz an der Sportanlage ebenfalls in das Spielplatzprogramm mit aufzunehmen.

Frau Arndt führt aus, dass im Grünbereich Personalmangel herrsche und Haushaltsmittel daher nicht voll ausgeschöpft wurden. Daher bittet sie, den Antrag auch um diesen Aspekt zu ergänzen und formuliert Absatz 2 der Beschlussempfehlung.

Herr Dorschner weist darauf hin, dass das Kinderspielplatzprogramm 2017 nach Abschluss der verwaltungsinternen Gespräche frühestens in der Beratungsfolge im ersten Quartal 2017 in den städtischen Gremien beraten wird.

- TOP 4** **Antrag der SPD-Mitglieder vom 05.05.2016 betr.:**
Bebauungsplan Nr. 465 - Uedesheim, Kreuzfeld
BUE 24-2016

Beschluss

Der Bezirksausschuss Uedesheim sieht es sehr kritisch, dass sich das Planverfahren erheblich verzögert. Er empfiehlt mit Nachdruck eine zeitnahe Umsetzung bzw. einen Auslegungsbeschluss mit Zielrichtung 22.06.2016 (Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung).

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 6/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 02.06.2016
-------------------------------	--	--

Falls dieser Termin nicht eingehalten werden kann, soll der Auslegungsbeschluss in kürzest möglicher Zeit vom Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung in einer gemeinsamen Sitzung mit dem BZA gefasst werden.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Anmerkungen zur Beschlussfassung

Die Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Herrn Ott und Herrn Crefeld.
Der ursprüngliche Antrag auf Berichterstattung hatte sich erledigt.

Diskussion

Herr Ott drängt auf eine Beschlussfassung in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung am 22.06.2016, eventuell zu diesem Punkt als gemeinsame Sitzung mit dem BZA Uedesheim.

Herr Dorschner berichtet, dass die Fachverwaltung weiterhin intensiv an der Vorbereitung des Auslegungsbeschlusses arbeite, jedoch sei eine Vorlage des Beschlusses in der Sitzung des APS am 22.06.2016 nicht machbar, frühestens in der Sitzung am 14.09.2016. So lägen der Fachverwaltung erst seit Kurzem die überarbeiteten tiefbautechnischen Ausarbeitungen der externen Ingenieurbüros für die Straßenplanung, die Entwässerung und die Grünflächengestaltung vor. Wegen des vom Rat so beschlossenen Versickerungskonzeptes müssen insbesondere die Höhenlagen der Straßen und Grundstücke korrekt vorgeplant werden, die Festsetzungen seien nun erfolgt und könnten in den eigentlichen Bebauungsplan übernommen werden. Allerdings sei die Zeitschiene anders getaktet, als bei bisherigen Verfahren, so werde parallel auch an der Umlegung gearbeitet, die gutachterliche Stellungnahme des externen Büros und die Umweltprüfung seien vor dem Abschluss. Er bedauert die zeitliche Verzögerung des Verfahrens, bittet jedoch auch um Verständnis dafür, dass die Fachverwaltung den Auslegungsbeschluss erst mit den rechtlich erforderlichen Grundlagen in den APS einbringen könne.

Herr Crefeld ergänzt, dass der Bezirksausschuss an der Umsetzung sehr interessiert ist. Wenn die Fachverwaltung eine Machbarkeit für den nächsten APS ausschliesse, so müsse man deutlich die Wichtigkeit des Fortgangs des Verfahrens betonen und mit Nachdruck zum Ausdruck bringen, dass eine gemeinsame Sitzung oder auch Sondersitzung gewünscht werde, um das Verfahren nicht unnötig zu verzögern.

Herr Ritterstaedt gibt zu bedenken, dass bei einer Beschlussfassung im Juni die Offenlegung in die Sommerferien falle, was terminlich ungünstig sei.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 6/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 02.06.2016
-------------------------------	--	--

**TOP 5 Antrag der CDU-Mitglieder vom 20.05.2017 betr.:
Anschlussstelle Delrath
BUE 25-2016**

Aufgrund der unter „Diskussion“ aufgeführten Stellungnahme der Verwaltung (vorgezogener Teilpunkt TOP 11) erfolgte über den nachstehenden ursprünglichen Antrag **keine Abstimmung**:

Die Verwaltung wird um Mitteilung zu folgenden Fragen gebeten:

1. Was hat die Stadt Neuss unternommen, damit sich durch das Fehlen im Bundesverkehrswegeplan 2030 keine Verzögerung in der Planung und im Bau ergibt?
2. Hat die Stadt Neuss einen entsprechenden Änderungsantrag gestellt?
3. Wie ist der Stand der Planungen der AS Delrath zurzeit?

Diskussion

Herr Dorschner erläutert, dass im BZA im März berichtet wurde, der Nahverkehrsausschuss des Rhein-Kreises Neuss beschäftige sich mit dem Thema mit dem Ziel, dass Ende Mai ein Gutachten vorliegen sollte. In der letzten Woche habe der Landrat bei der gemeinsamen Sitzung der Verwaltungsvorstände von Stadt und Kreis auch erneut die Wichtigkeit betont, das Verfahren liege jedoch derzeit wieder in Händen der Bezirksregierung. Weitere zeitliche Voraussagen sind derzeit noch nicht möglich.

Zum Bundesverkehrswegeplan führt Herr Dorschner aus, dass einzelne Anschlussstellen nicht Gegenstand des Aufstellungsverfahrens zum Bundesverkehrswegeplan sind und daher weder Stadt noch Kreis Änderungsanträge in dieser Sache gestellt haben. Der sechsstreifige Ausbau der A57 zwischen Neuss-Süd und Köln-Nord sei im Planentwurf als "vordringlicher Bedarf" enthalten.

Herr Holler bestätigt, dass die erforderlichen Gutachten vorliegen, so dass die Bezirksregierung jetzt das Planfeststellungsverfahren eröffnen könnte und das nötige weitere Verfahren beginnen kann.

Herr Crefeld betont, dass im Ausschuss Einigkeit darüber herrscht, dass die Anschlussstelle realisiert werden muss. Gleichwohl befürchtet er, dass die Stadt Dormagen die Gewerbegrundstücke am Silbersee auch ohne Anschluss in Teilstücken vermarktet und als Folge der Verkehr auf der B 9 ganz zusammenbricht.

Herr Ritterstaedt ergänzt, dass zusätzlich der Bau einer Eventhalle hinter St. Peter geplant sei. Auch diese Verkehre würden über die B 9 abgewickelt und eine zusätzliche Belastung bedeuten.

Herr Ritterstaedt berichtet, dass auf der B 9 eine Dauerzählstelle des Landesbetriebs eingerichtet ist. Die dort ermittelten Zahlen belegen eine erhebliche Verkehrszunahme in den letzten fünf Jahren, wobei insbesondere beim Schwerlastverkehr eine Steigerung von rund 25 % jährlich zu verzeichnen sei.

Die von Herrn Ritterstaedt aufbereiteten Zahlen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 6/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 02.06.2016
-------------------------------	--	--

Abschließend regen die Ausschussmitglieder an, dass sich die Verwaltung bemühen möge, bei der Stadt Dormagen und beim Landrat darauf hinzuwirken, Planungen bezüglich Gewerbe und Eventhalle ohne die vorherige Schaffung der Anschlussstelle zu verhindern.

TOP 6 Antrag der CDU-Mitglieder vom 20.05.2016 betr.:
Vermeidung einer wilden Müllhalde
BUE 26-2016

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten, auf den Eigentümer des Geländes an der Straße „Am Blankenwasser“ vor der Autobahnunterführung (Richtung Metro) einzuwirken, damit durch geeignete Mittel und Maßnahmen das Abladen von Müll und Bauschutt unterbleibt.

Geeignete Mittel könnten zum Beispiel die Entfernung der Haltebucht und Begradigung des Bordsteins sein.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Anmerkung zur Beschlussfassung

Die Ergänzung der ursprünglichen Beschlussempfehlung um den letzten Satz (*kursiv gedruckt*) erfolgte auf Antrag von Herrn Kindermann.

Diskussion

Herr Dorschner bestätigt, dass an der Zufahrt zur ehemaligen Kiesgrube immer wieder Abfälle abgeladen werden, was zu einer starken Verschmutzung des Bereiches führt. Die Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH (AWL), die durch die Stadt Neuss unter anderem mit der Stadtreinigung beauftragt ist, musste in den letzten Monaten des Öfteren die Abfälle beseitigen und entsorgen. Daher arbeite die Verwaltung derzeit an einer dauerhaften Verbesserung der Situation. Im Rahmen dieser Überlegungen ist jedoch eine Vielzahl von Belangen zu prüfen, unter anderem, inwieweit gegebenenfalls Rechte Dritter betroffen sind.

Herr Kindermann schlägt vor, die Haltebucht zu entfernen und den Bordstein zu begradigen.

Frau Arndt ist verwundert, dass die Grundstücke entlang der Straße noch nicht, wie vertraglich vereinbart, an die Stadt übertragen worden sind. Dann hätte die Verwaltung auch Handlungsfreiheit.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 6/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 02.06.2016
-------------------------------	--	--

**TOP 7 Antrag der CDU-Mitglieder vom 20.05.2016 betr.:
Begrenzung der Zufahrtsmöglichkeit zur Fähranlegestelle Uedesheim
BUE 27-2016**

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten, eine wirksame Begrenzung der Zufahrtsmöglichkeit zur Fähranlegestelle Uedesheim zu prüfen und vorzustellen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt (1 Nein, SPD)

Diskussion

Herr Crefeld berichtet, dass zur Vorbereitung der Umsetzung des Antrages kurzfristig ein Ortstermin mit der Fachverwaltung stattfinden werde.

Mitteilungen der Verwaltung

**TOP 8 Am Reckberg
BUE 19-2016**

Herr Dorschner ergänzt die schriftlich vorliegende Mitteilung dahingehend, dass die Erneuerung der Fahrbahndecke, über die in der letzten Sitzung berichtet wurde, bis Ende August erfolgen soll.

Weiterhin wurden in Grimlinghausen Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt mit dem Ergebnis, dass wie an allen Ortseingängen zu schnell gefahren wird. Zur Entschärfung der Situation ist seitens der Verwaltung nun angedacht, dort alternierendes Parken einzurichten. Da durch diese Maßnahme weniger Parkplätze zur Verfügung stünden, wird vorab das Votum der der Anwohner eingeholt.

**TOP 9 Internetanbindung
- aktueller Sachstand
BUE 20-2016**

Herr Dorschner ergänzt die vorliegende schriftliche Mitteilung um den Aspekt, dass die Telekom nun auch in Uedesheim verstärkt den Ausbau ihres Glasfasernetzes bzw. Internetstandards betreibt.

Wie konkret die weiteren Arbeiten der Deutschen Glasfaser sind, könne die Verwaltung nicht sagen, die Multiplikatoren, zu denen ja auch Herr Crefeld gehöre, seien jedoch im Regelfall auf dem neuesten Stand.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 6/16, Bezirksausschuss Uedesheim	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 02.06.2016
-------------------------------	--	--

Herr Crefeld fügt an, dass nach Planung der Deutschen Glasfaser die Arbeiten bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein sollen.

Auf Nachfrage von Herrn Ebbers, ob sich die Telekom hinsichtlich der Anschlussintensität an das seinerzeit erstellte Micus-Gutachten halten werde und auch städtische Fördermittel beziehe, verneinte Herr Dorschner die Frage der Fördermittel, bezüglich des Gutachtens werde versucht, die Frage im Protokoll zu beantworten, ansonsten zur nächsten Sitzung.

TOP 10 Verkehr in Uedesheim
- Bericht über die Bürgerinformationsveranstaltung am 03.05.2016
 BUE 21-2016

Der Bericht lag den Ausschussmitgliedern vor.

TOP 11 Ergebnisse zu Vorschlägen und Anregungen des Bezirksausschusses
- Fähranlegestelle
- Haltestelle Macherscheider Straße
- Neuaufstellung Flächennutzungsplan / Workshops
- Autobahnanschluss Delrath
- Verkauf einer Ackerfläche Gut Altwahlscheid
 BUE 22-2016

Die Ausführungen zum **Fähranleger** werden zur Kenntnis genommen.

Bezüglich der **Haltestelle Macherscheider Straße** erklärt Herr Dorschner, dass die Stadtwerke ihre Arbeiten mit Verzögerung begonnen haben. Auch wenn folglich die Stadt erst später beginnen könne, werde das Uedesheimer Schützenfest hierdurch jedoch nicht beeinträchtigt.

Dass die **Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes** erst im kommenden Jahr wieder in den politischen Gremien beraten wird, wird zur Kenntnis genommen.

Die Beratungsunterlage zum **Gut Altwahlscheid** wird zur Kenntnis genommen.

Ausschussvorsitzender	Ausschussmitglied	SchriftführerIn
Stefan Crefeld	Peter Ott	Claudia Rosenberger